

MUSEUM LUDWIG

L
A
D
D
N
O
N
O
G
N
E
N
R
E
T
R
A
S
S
G
!

JAN-
JUN
2022

www.museum-ludwig.de



Medienpartner

Programm ermöglicht durch

Design: Studio Carmen Strzelocki, Foto: Nathan Ishtar

6. Januar 2022
WIE PICASSO ARBEITET

18–21h
Kunst:Dialoge in der Ausstellung
19h
Lesung im Kino

3. Februar 2022
**TAKAKO SAITOH,
HA, HA, HO, HO, HO,
OPERA**

19h
Performance zur Ausstellung
HIER UND JETZT im Museum Ludwig.
zusammen dafür und dagegen

3. März 2022
COME TOGETHER!

18–22h
Kunst:Dialoge
ab 19h
Musik

7. April 2022
**RELIEFS –
VIELSCHICHTIGE
PERSÖNLICHKEITEN**

17–20h
Reliefworkshop für Groß und Klein
in der Museumswerkstatt
18–21h
Kunst:Dialoge in der Sammlung
19h
Sparda-Talk zu Minerva Cuevas

5. Mai 2022
ISAMU NOGUCHI

18–21h
Kunst:Dialoge
20h
Musik
19–21h
Workshop zu den Interlocking Sculptures
von Isamu Noguchi

2. Juni 2022
**DIE GRÜNE OASE
IM MUSEUM**

ab 18h
Musik
18.30, 19.15 + 20h
Kurzführungen „Alles grün!“
18–21h
Kunst:Dialoge in der Sammlung

Langer Donnerstag
mit der Sparda-Stiftung
10
JAHRE

Der Lange Donnerstag – an jedem ersten Donnerstag
im Monat! Kölner*innen haben von 10–22 h freien Eintritt;
Nicht-Kölner*innen zahlen ab 17 h 7 Euro
inklusive Programm.

Museum Ludwig
am Dom/Hbf
Heinrich-Böll-Platz • 50667 Köln
www.museum-ludwig.de
Öffnungszeiten
Di–So (inkl. Feiertage): 10–18 h
jeden 1. Donnerstag im Monat: 10–22 h
Montags geschlossen

JAN-JUN 2022

Langer Donnerstag
mit der Sparda-Stiftung
10
JAHRE

Abends ins Museum. Spontan oder geplant, allein oder mit Freund*innen, für ein Stündchen oder einen ganzen langen Abend mit vielen Programmpunkten bis 22h. DJs, Kabarett, Artist Talks, Führungen, Kunst:Dialoge, Theater, Lesungen, Tanz, Filme oder Performances. Und das für Kölner*innen völlig kostenlos.

Im Museum Ludwig hat das entspannte Late Night-Programm inzwischen zehn Jahre Tradition. Am Langer Donnerstag treffen sich Studierende, Berufstätige, Best Ager und Senior*innen. Menschen, die das Museum zuvor nicht kannten. Und viele kommen immer wieder. Mit anderen Worten: Die Besucher*innenstruktur des Langer Donnerstags ist divers, einmalig und außergewöhnlich. Und im Mittelpunkt steht immer die Kunst.

6. JANUAR 2022 WIE PICASSO ARBEITET

**Vladimir Pozners Erinnerungen,
gelesen von der Schauspielerin Jutta Hoffmann**

1954 produziert die DDR-Filmgesellschaft DEFA *Lied der Ströme*, einen Film über Gewerkschaften und internationale Solidarität. Die Regie führt Joris Ivens, es wirken mit: Bertolt Brecht, Dmitri Schostakowitsch und Pablo Picasso, der für den Bildband zum Film die Coverzeichnung beisteuert, eine Blume, zusammengesetzt aus Händen. Der Schriftsteller Vladimir Pozner, Autor des Drehbuchs, hat geschildert, wie die Zeichnung entstanden ist: 21 Entwürfe an einem Tag, der einfachste ist der richtige. Pozner war mit Picasso befreundet, mit Brecht, Charlie Chaplin, Fernand Léger und mit Robert Oppenheimer, dem „Vater der Atombombe“. Seine mitreißend geschriebenen Erinnerungen, 1975 in Ost-Berlin erschienen, geben eine Biografie des Jahrhunderts. – Aus ihnen liest eine der bekanntesten und bedeutendsten Schauspielerinnen im deutschen Osten und Westen: Jutta Hoffmann.

3. FEBRUAR 2022 TAKAKO SAITOH, HA, HA, HO, HO, HO, OPERA

Die 92-jährige japanische Fluxus-Künstlerin Takako Saito (*1929 in Fukui) ist bekannt für ihre interaktiven Kunstwerke und Performances. Sie war aktiv in der New Yorker Fluxus-Szene der 1960er-Jahre, wo sie unter anderem mit Ay-O, George Brecht und George Maciunas zusammenarbeitete. Seit über 40 Jahren lebt sie in Düsseldorf. Im Rahmen des Langer Donnerstags wird die Performance *Ha, Ha, Ha, Ho, Ho, Ho, Opera* spontan mit Besucher*innen aufgeführt. Saito trägt ein sogenanntes „Kleidbuch“, an das viele Taschen angenäht sind. Dort stecken zahlreiche Zettel mit unterschiedlichen Wörtern oder Lauten. Die Künstlerin führt mit Besucher*innen einen Dialog, indem sie die gewählten Zettel gegenseitig wiederholt vorlesen.

Die Performance findet im Rahmen der Ausstellung *HIER UND JETZT im Museum Ludwig*. Zusammen dafür und dagegen statt, die Positionen zeitgenössischer Kunst in Japan und ihre historischen Vorläufer vorgestellt.

3. MÄRZ 2022 COME TOGETHER!

Ist der Winter endlich rum? Lust auf Kunst, Musik und jede Menge netter Leute im Museum? Kommt vorbei! Unser beliebtes Come Together-Format wartet wieder mit kleinen Aktionen, den Kunst:Dialogen und gechillter Musik auf euch. Flaniert durch die Museumsgänge, genießt lockere Gespräche und lasst euch von der Kunst inspirieren!

7. APRIL 2022 RELIEFS – VIELSCHICHTIGE PERSÖNLICHKEITEN

Beim Begriff Relief kommt Ihnen vielleicht eine Berglandschaft in den Sinn oder eines der strahlend blauen Schwammbilder von Yves Klein. Entdecken Sie bei einem Gang durch unsere Sammlung, welche Formen ein Relief noch annehmen kann. Die Studierenden der Kunst:Dialoge freuen sich auf ein Gespräch dazu. Erschaffen Sie außerdem dreidimensionale Wesen im Kreativworkshop in unserer Museumswerkstatt. Um 19h gibt es Denkanstöße zur Kunst von Fatima Khan, Literaturwissenschaftlerin aus Köln. Sie hält im Rahmen der Reihe Sparda Talks einen Impulsvortrag, inspiriert von dem neuen Relief unserer Sammlung (Minerva Cuevas' *The Enterprise*, 2021) im Treppenaufgang neben der Kasse.

5. MAI 2022 ISAMU NOGUCHI

Die Ausstellung stellt den japanisch-amerikanischen Isamu Noguchi (* 1904 in Los Angeles, † 1988 in New York) als experimentierfreudigen und politisch engagierten Künstler vor. Er kooperierte unter anderem mit der Choreographin Martha Graham und dem Komponisten John Cage. Die Student*innen der Kunst:Dialoge kommen mit Ihnen ins Gespräch über das Werk dieses facettenreichen Künstlers. Noguchi schuf autonome Werke aus Granit, Marmor, Aluminium oder Bronze; Bühnenbilder, Gärten, Gedenkstätten, Spielplätze, Möbel – Skulpturen für das tägliche Leben. Material spielte für ihn eine zentrale Rolle. Im Art Lab zur Ausstellung können Sie mit unterschiedlichen Materialien, die auch Noguchi für seine Kunst verwendet hat, experimentieren. Außerdem wird es an diesem Abend Musik geben, die Isamu Noguchi geprägt hat oder die auf sein Werk reagiert.

2. JUNI 2022 DIE GRÜNE OASE IM MUSEUM

Eine Oase ist per Definition ein Vegetationsfleck in der Wüste – oder wie in unserem Fall – in einem Museum. Während des Museumsbesuchs, in der Mittagspause oder an einem Abend wie dem Langer Donnerstag möchte unser Museum mit der Dachterrasse ein bisschen Grün in den Alltag bringen. Freuen Sie sich auf einen Abend mit coolen Beats, erfahren Sie mehr über unsere immer grüner gedeihende Dachterrasse und lassen Sie sich von den Kunst:Dialogen inspirierende Kunstwerke zeigen. Kurzführungen zum Thema „Alles grün!“ legen den Fokus auf Kunstwerke, in denen diese Farbe ganz unterschiedlich wirkt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Rahmen unserer Veranstaltungen Fotos und Videos durch von uns beauftragte Personen erstellt werden. Falls Sie nicht fotografiert werden möchten, sprechen Sie bitte die*den Fotograf*in direkt an oder erheben nachträglich Einspruch via Mail an socialmedia@museum-ludwig.de.

Unsere vollständigen Hinweise können Sie an der Infotheke und unter www.museum-ludwig.de/impressum einlesen.